

Innenstadt- entwicklungskonzept

für die Stadt Wedel

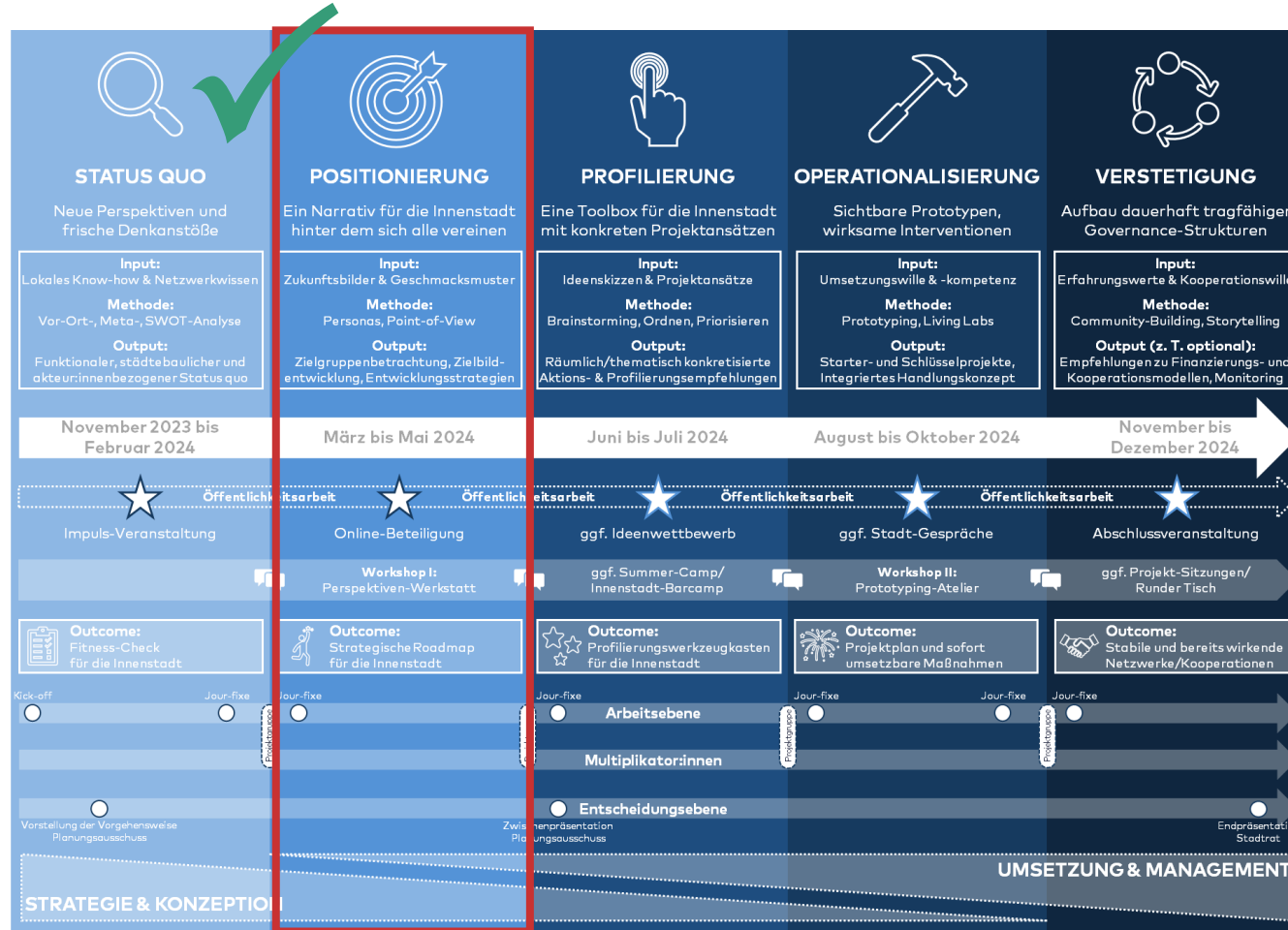
Planungsausschuss | 28.05.2024 | Rathaus Wedel

Jens Nußbaum | Julia Hantke

**Was bisher
geschah ...**

Ein Entwicklungskonzept für die Wedeler Innenstadt

Was gehört dazu? Wo stehen wir?



Beteiligungsformate

Die Wedeler Innenstadt gemeinsam gestalten!



Impulsveranstaltung |
Januar 2024



Perspektivenwerkstatt |
März 2024

Innenstadtentwicklungskonzept Wedel - Online-Befragung

Guten Tag,
vielen Dank, dass Sie bei der Befragung zur Innenstadt von Wedel teilnehmen.
Das Planungsbüro Stadt + Handel erarbeitet im Auftrag der Stadt Wedel derzeit ein Entwicklungskonzept für die Innenstadt. Um die Wedeler Innenstadt für die Zukunft optimal aufzustellen, möchten wir hierzu Ihre Einschätzungen und Wahrnehmung erfragen. Ihre Antworten sind ein wichtiger Beitrag für unseren Prozess, der neben einer gemeinschaftlich getragenen Vision für die Innenstadt auch den Anstoß einzelner, konkreter Projekte vorsieht. Wenn nicht anders gefragt, bitten wir Sie, Ihre Antworten auf die Innenstadt von Wedel zu beziehen.
Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und nimmt etwa 10 Minuten in Anspruch. Sollten Sie einzelne Fragen nicht beantworten können oder wollen, bitten wir Sie gleichwohl um die Beantwortung der übrigen Fragen. Wir freuen uns über jeden vollständig ausgefüllten Fragebogen! Natürlich werden Ihre Antworten vertraulich behandelt. Sie werden nicht einzeln veröffentlicht, sondern nur anonymisiert und aggregiert aufbereitet. Die Anforderungen des gesetzlichen Datenschutzes werden gewährleistet. Die Befragung endet am 22.03.2024.
Sie erklären sich einverstanden mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Ihre angegebenen Daten verwenden wir für den Zweck der Teilnahme der Umfrage. Ihre Einwilligung für die Umfrage können Sie jederzeit via Widerruf für die Zukunft widerrufen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen. Mit der Abgabe Ihrer Einwilligung bestätigen Sie zudem, unsere Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen zu haben.

1. Die Wedeler Innenstadt ist für mich hauptsächlich ein Ort...

☐ um Freunde und Bekannte zu treffen	☐ für Innenstadtveranstaltungen
☐ um Einkäufen/Shoppen zu gehen	☐ zum Wohnen
☐ zum Aufsuchen von Dienstleistungen	☐ zum Arbeiten
☐ zum Schlafen und Genießen	☐ um zur Schule/Ausbildung zu gehen
☐ für Kultur-/Freizeitaktivitäten	☐ für den Behördengang
☐ für sportliche Aktivitäten	☐ Sonstiges:

2. Wie würden Sie die unterschiedlichen Aspekte in der Innenstadt von Wedel bewerten? Bitte kategorisieren Sie in qualitativer Hinsicht von 1-5 (sehr gut bis mangelhaft). Bitte kreuzen Sie pro Zeile nur 1 Note an.

Aspekte	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend	5 mangelhaft	k. A. / weiß nicht
Einzelhandelsangebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Dienstleistungsangebot (Ärzte, Banken etc.)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Gastronomische Angebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Angebot an Veranstaltungen/Märkte/Kulturangebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ladenöffnungszeiten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Atmosphäre/Fair	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Öffentliche Aufenthaltsräume (u. a. Sitz- und Verweilmöglichkeiten)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Stadt- und Straßengestaltung (z. B. Plätze, Wege, Grün)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit mit dem Pkw	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit mit dem (Lasten-)Fahrrad (Fahrradwegen, Stellplätze)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Erreichbarkeit mit dem ÖPNV	☐	☐	☐	☐	☐	☐

1

Online-Befragung |
März 2024

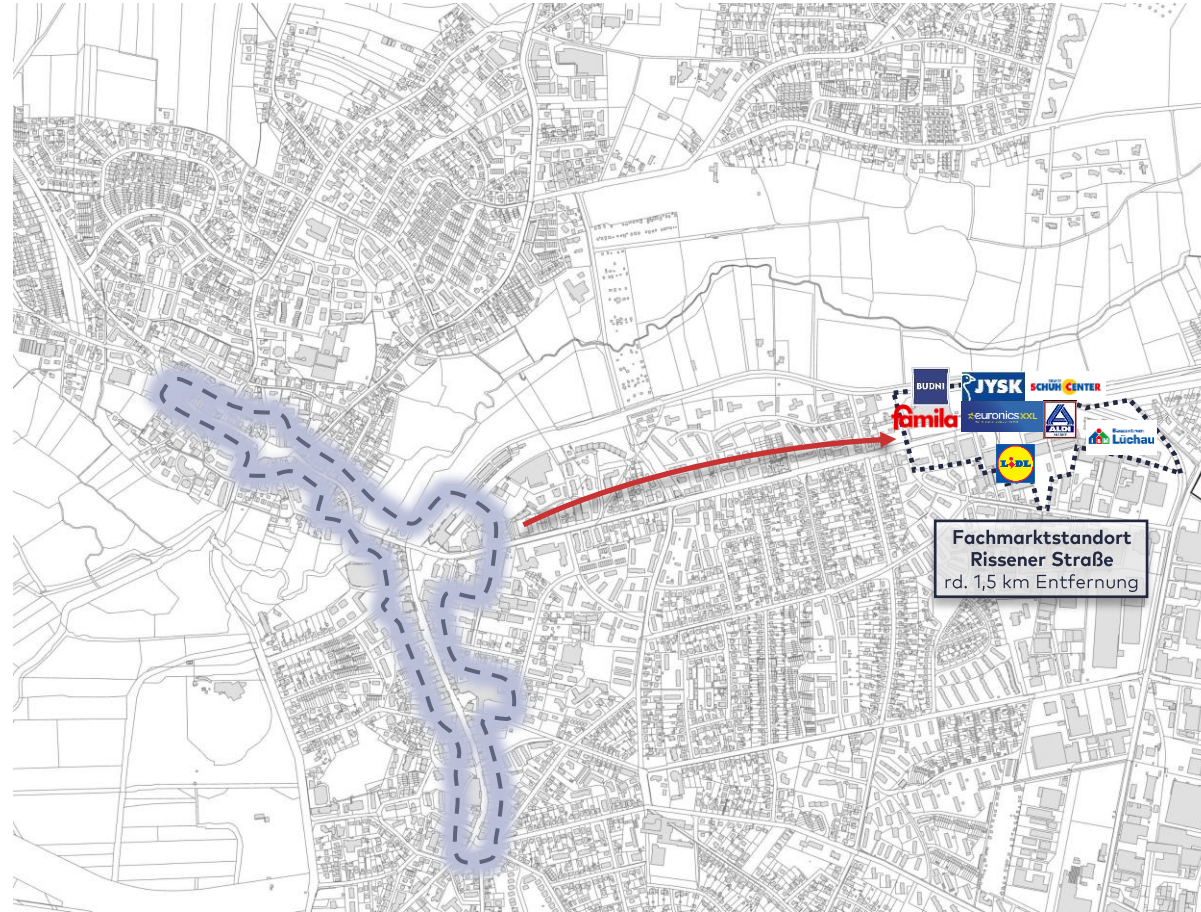
**Was
ist?**

Innenstadtanalyse

Untersuchungsraum

Legende

-  Kommunalgrenze
-  Hauptuntersuchungsraum Innenstadt
-  untergeordneter Untersuchungsraum FMZ Rissener Straße



Innenstadtanalyse

Vitalitäts-Hotspot nördliche Bahnhofstraße

Legende

-  Hauptuntersuchungsraum Innenstadt
-  Bahnhof/ZOB
-  Passant:innenfrequenz

Frequenzanker

-  Einzelhandel
-  Dienstleistung
-  Gastronomie
-  Freizeit und Kultur

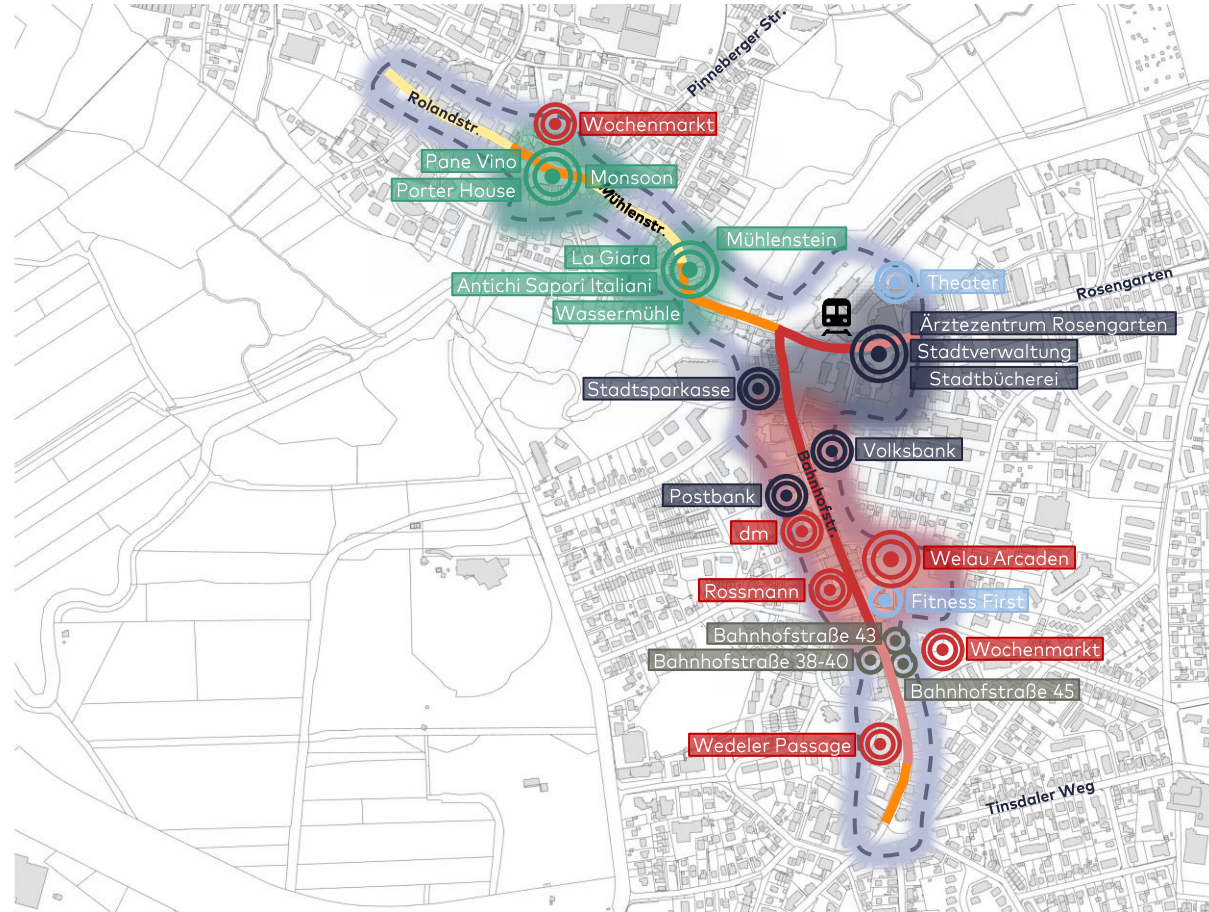
Frequenzhemnisse

-  Leerstand

Funktionale Schwerpunkte

-  Einzelhandel
-  Dienstleistung
-  Gastronomie

100 m



Innenstadtanalyse

Zersplitterung der Innenstadt



Haupteinkaufslage
(Nördliche Bahnhofstraße)



Trading-Down-Effekte
(Südliche Bahnhofstraße 45)



Gastronomieschwerpunkte
(Marktplatz)



Mindernutzungen
(Mühlenstraße)

Innenstadtanalyse

Mangel an öffentlichen (konsumfreien) Verweilorten



**Hohes Verkehrsaufkommen
(Bahnhofstraße)**



**Eingeschränkte
Verweilqualitäten
(Rathausplatz)**



**Defizitäre Stadtraumgestaltung
(Mühlenstraße)**



**Attraktiver Aufenthaltsort
(Mühlenteich)**

Innenstadtanalyse

Attraktiver Erlebnisraum im Umfeld der Innenstadt

Legende

-  Hauptuntersuchungsraum Innenstadt
-  Bahnhof/ZOB

Frequenzanker

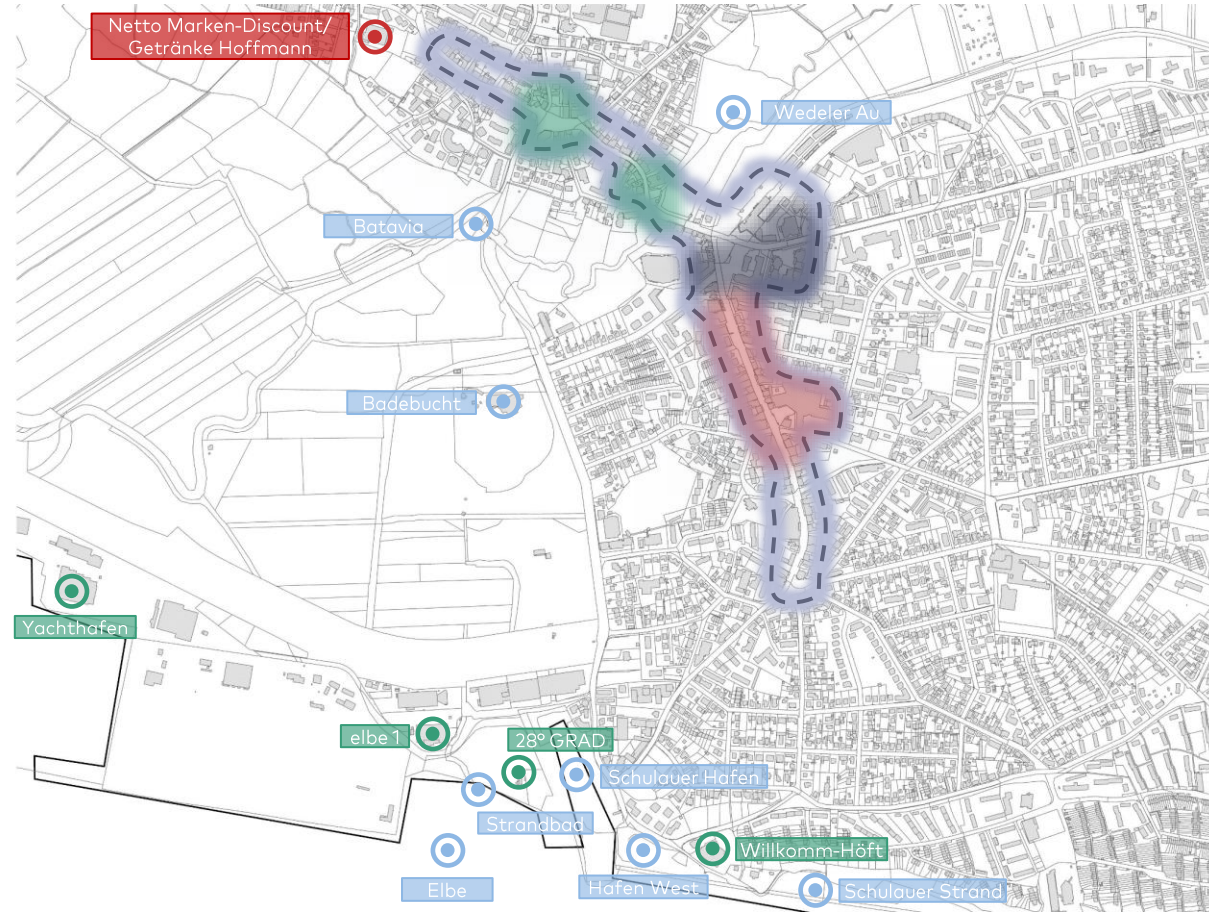
-  Einzelhandel
-  Dienstleistung
-  Gastronomie
-  Freizeit und Kultur

Frequenzhemmnisse

-  Leerstand

Funktionale Schwerpunkte

-  Einzelhandel
-  Dienstleistung
-  Gastronomie



200 m

Innenstadtanalyse

Für eine zukunftsfähige Innenstadt braucht es mehr



Kontakt und Öffnungszeiten

Unsere Adresse:
Wedel Marketing e.V.
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

**Innenstadtnetzwerk mit
Ausbaupotenzial**



**Handlungsbedarf bei innovativen
Image- und Marketingstrategien**

Parfüm, Kosmetik

Parfümerie Kaland

in Wedel

INDIVIDUALITÄT - PERSÖNLICHKEIT - ERFAHRUNG

Als Familienunternehmen in der 3. Generation blicken wir auf eine über 70jährige Firmengeschichte zurück. Individuelle und persönliche Beratung in entspannter Atmosphäre lässt Ihren Einkauf zu einem Erlebnis werden. Tauchen Sie ein in unsere Markenwelt. Ob Parfüm, Pflege oder Make-up wir beraten Sie mit Herz und Leidenschaft. Neben einer umfassenden Produktberatung begeistern wir Sie auch gerne mit unseren Dienstleistungen (Tages-, Abend- und Braut Make-up, WalkingSpa), Beauty-Workshops und Events.



**Geschwächte digitale
Sichtbarkeit der
Innenstadtqualitäten**

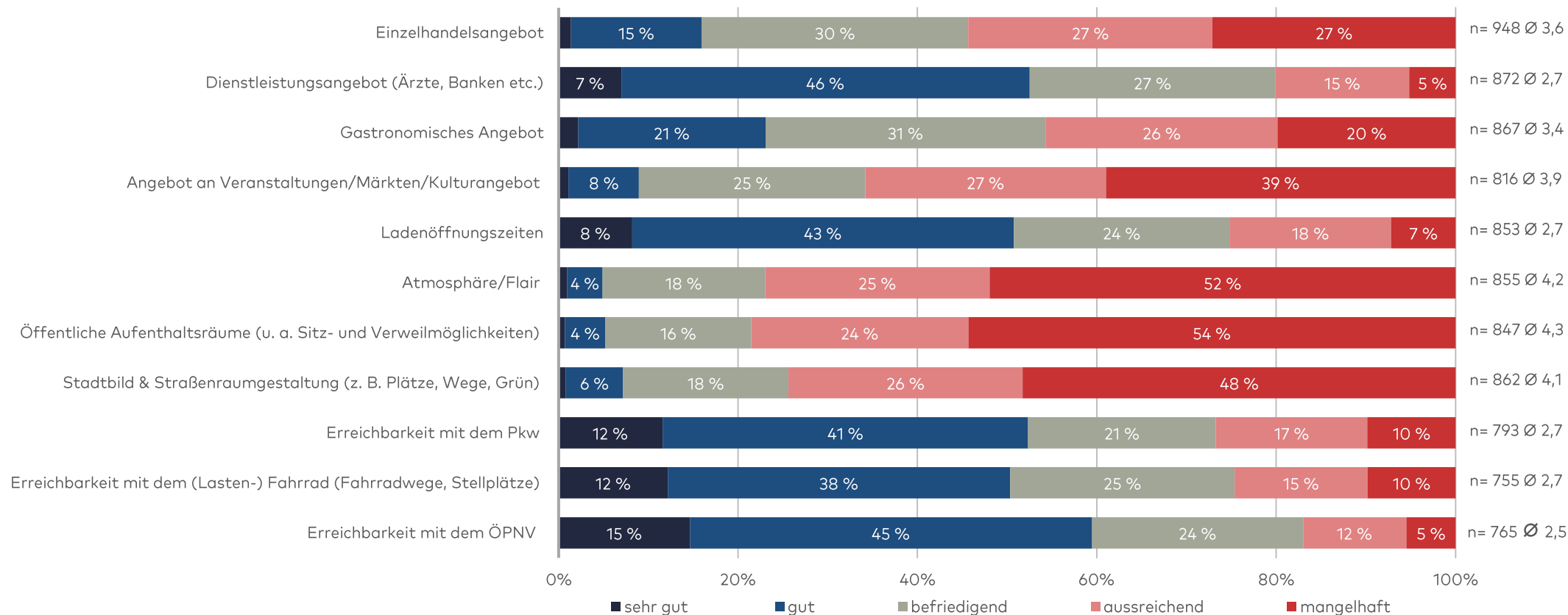


**Ungenutztes Potenzial als
Veranstaltungsort**

**Was
jetzt?**

Ergebnisse der Online-Befragung (Auszug)

„Wie würden Sie die unterschiedlichen Aspekte der Innenstadt von Wedel bewerten?“



Ergebnisse der Online-Befragung (Auszug)

„Was ist das Besondere der Wedeler Innenstadt (positive Aspekte)?“

Angebot entlang der Bahnhofstraße

Kleinstadtflair

Roland/Altstadt

Nähe zur Elbe

Obst- und Gemüsegeschäfte

Rathaus

zentrale Lage

Eisdiele

gute Erreichbarkeit

Wochenmarkt

Fahrradstraße

S-Bahn-Anbindung

Bücherei

Mühlenteich

Bioladen

vielfältiges Einzelhandelsangebot

Inhabergeführte Geschäfte

Dienstleistungsangebot

Ergebnisse der Online-Befragung (Auszug)

„Was ist das Besondere der Wedeler Innenstadt (negative Aspekte)?“



Ergebnisse der Online-Befragung (Auszug)

„Wie wichtig sind Ihnen folgende Thesen für die zukünftige Wedeler Innenstadt?“



TOP-THESEN

1. Handel war gestern – von wegen! Die Wedeler Innenstadt ist und bleibt in erster Linie ein Ort zum Einkaufen.
2. Zum Schlemmen in die Innenstadt: Die Wedeler Innenstadt ist mit seinem breiten Gastronomieangebot ein Ort des Genusses.
3. Unsere Innenstadt ist ein Gemeinschaftsprojekt! Ob Gewerbe, Kulturschaffende, Stadtverwaltung oder Anlieger:innen - hier bringen sich alle ein.

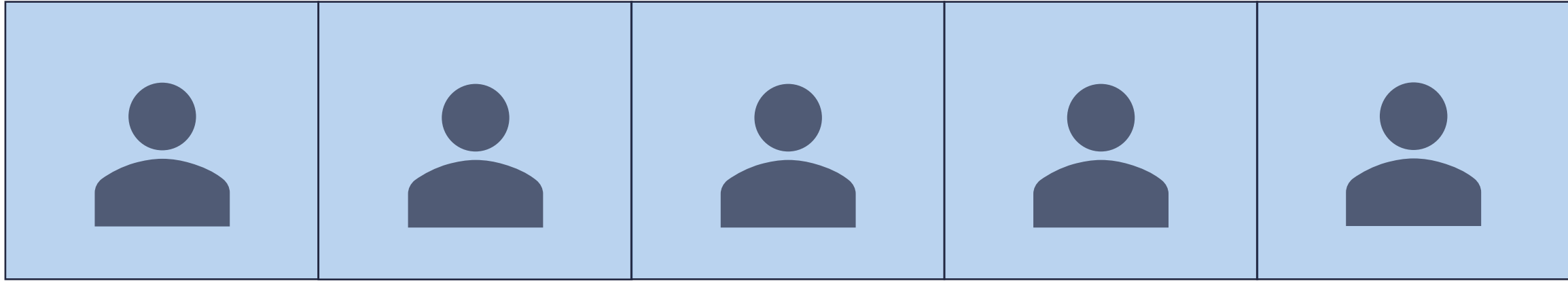


FLOP-THESEN

1. Innenstadt? Das ist doch von gestern! Wedels Innenstadt entwickelt sich zum attraktiven Wohnstandort für Jung und Alt.
2. Innenstadt auf Zeit: Die Wedeler Innenstadt ist in aller erster Linie Eventstandort! Abseits der Veranstaltungen kehrt wieder Ruhe ein.
3. Digitalisierung: Die Innenstadt wird der digitalste Ort der Stadt. Hier verschwimmen online und offline zum "Multichannel".

Perspektivische Fokuszielgruppen für die Wedeler Innenstadt

Vorstellung der Personas



Benny Struve
Teenager

Thomas und Silke Müller
Aktiv-Tourist:innen

Familie Neubürger
Junge Familie mit Kindern

Manuela Schmidt
Berufstätige

Erika und Peter Ahrens
Rentner:innen-Ehepaar

HANDLUNGSBEDARF



Krafttakt



Strahlkraft



Energiesparmodus

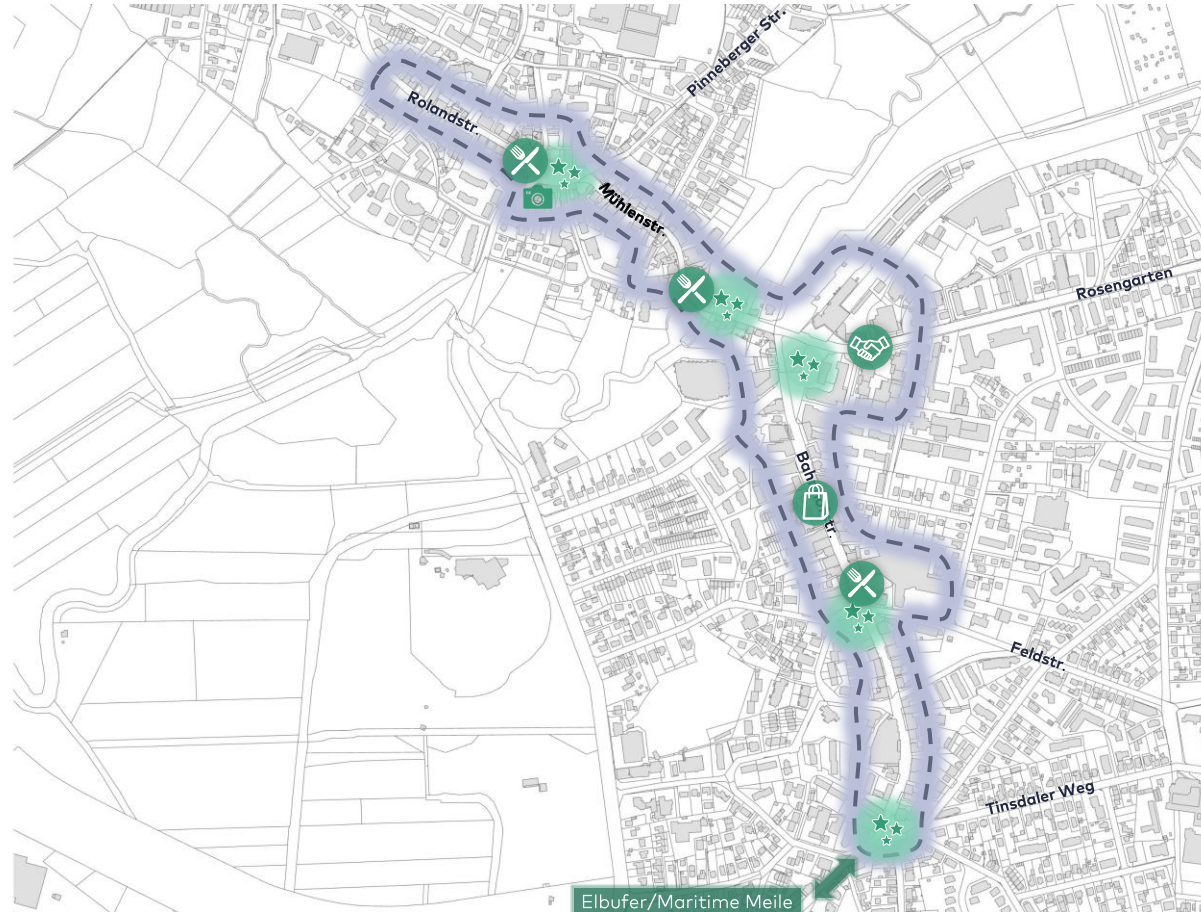
Innenstadtstrategie

Die relevanten Innenstadtpotenziale in Wert setzen!

Legende

-  Hauptuntersuchungsraum Innenstadt
-  Aufenthaltspotenzial
-  Kopplungspotenzial
-  identitätsstiftende Architektur
-  Kristallisationspunkt Einzelhandel
-  Kristallisationspunkt Dienstleistung
-  Kristallisationspunkt Gastronomie

100 m



Innenstadtstrategie

Zentrale, übergeordnete Entwicklungsschwerpunkte

- 
1. **Dem Qualitätsverlust der Bahnhofstraße entgegenwirken** – Stärkung der attraktiven, zielgruppenspezifischen Angebote, vor allem inhaber:innengeführtes Gewerbe, sowie Verringerung der Leerstände in der südlichen Bahnhofstraße.
 2. **(Konsumfreie) Treffpunkte und Aufenthaltsorte schaffen**– Etablierung von (temporären) Grünelementen, individuell zugeschnittenem Außenmobiliar sowie familienfreundlichen Bereichen zur Belebung der Innenstadt und um die Wedeler:innen zusammenzubringen.
 3. **Die Zentralität Wedels nutzen** – Ausbau und Sicherstellung der (barrierefreien) Erreichbarkeit für Besucher:innen der Innenstadt mittels ÖPNV, alternativer Mobilitätsformen und insbesondere für Fußgänger:innen zur Stärkung der Sicherheit und Förderung der Flanieratmosphäre.
 4. **Synergieeffekte schaffen** - Verbindungen zu bereits bestehenden Angeboten und Orten (über die Innenstadtgrenzen hinaus) ausbauen und qualifizieren, insbesondere zur Stärkung einer Innenstadt mit Erlebnisfaktor und als Anziehungspunkt für Tourist:innen.
 5. **Die Identität der Innenstadt stärken** – Durch Imagekampagnen und Bewerbung von Alleinstellungsmerkmalen die Besonderheiten Wedels stärker herausstellen.
 6. **Zukunftsfähige Wedeler Innenstadt** – Gezielte Arrondierung von innovativen Nutzungskonzepten im Sinne einer zukunftsfähigen Innenstadtpositionierung.

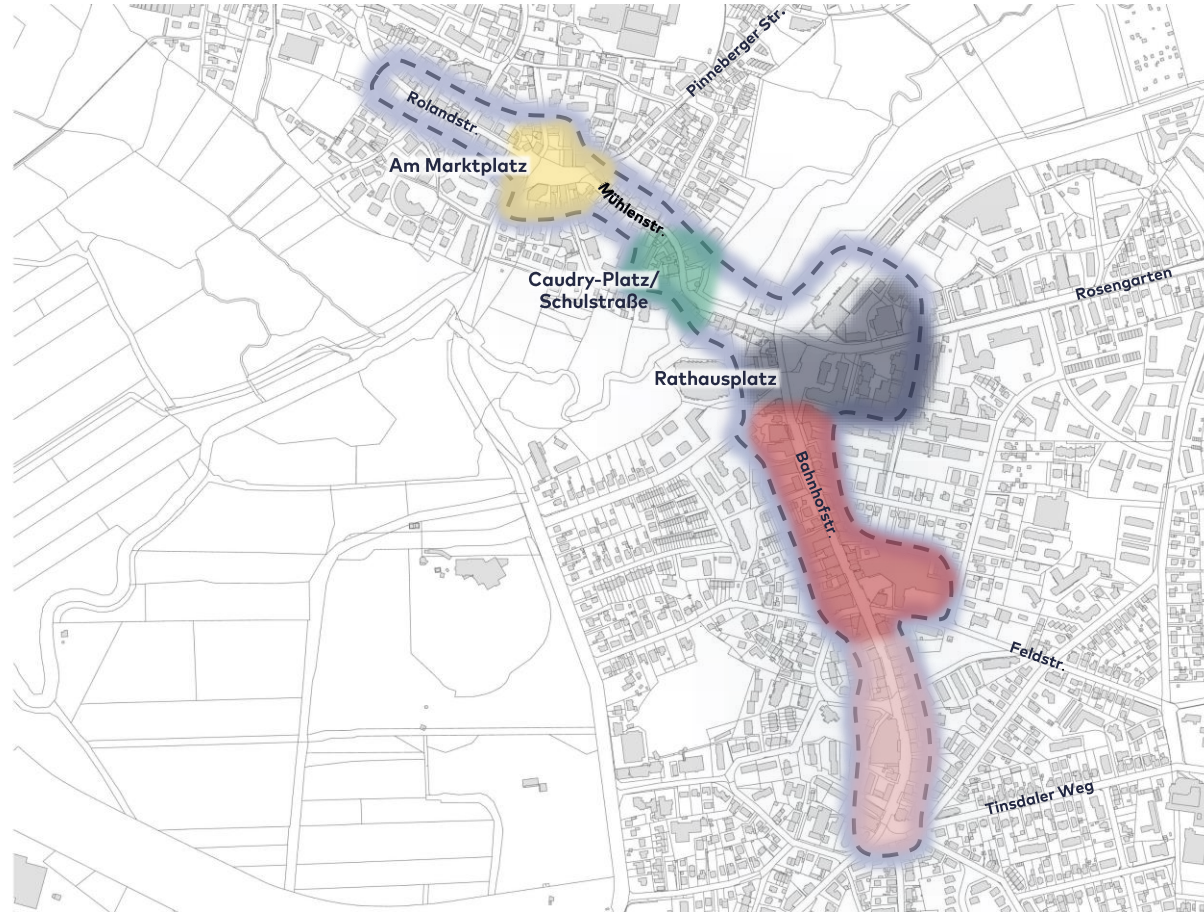
Innenstadtstrategie

Quartiersprofilierung der Innenstadt

Legende

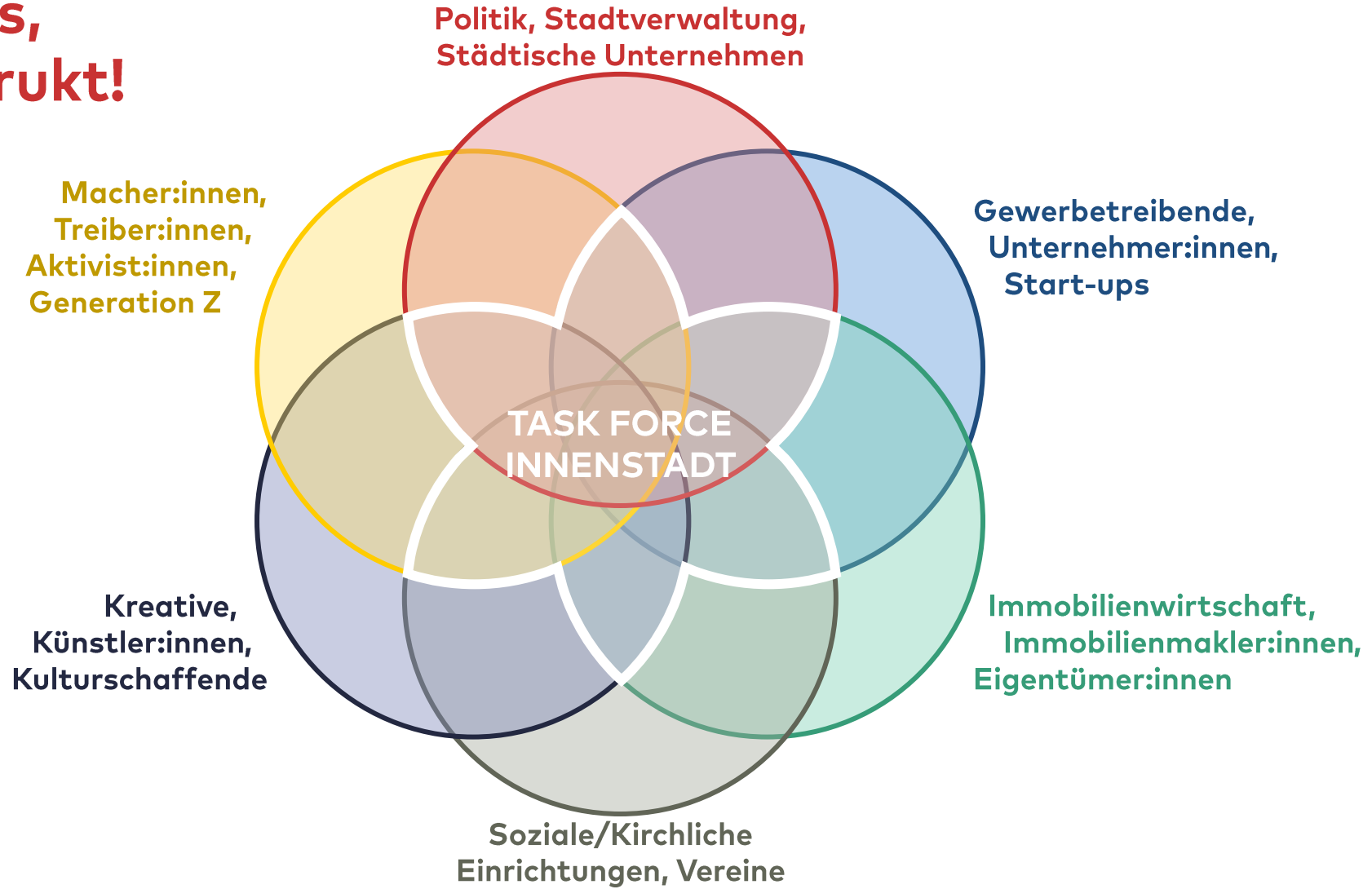
-  Hauptuntersuchungsraum Innenstadt
-  Quartier 1 – Nördliche Bahnhofstraße
-  Quartier 2 – Südliche Bahnhofstraße
-  Quartier 3 – Rathausplatz/ Rosengarten
-  Quartier 4 – Caudry-Platz/ Schulstraße
-  Quartier 5 – Altstadtzentrum

100 m



**Was
braucht's?**

Ein Bündnis, kein Konstrukt!



Sichtbare Projekte, nachhaltig wirkend!

Quelle: Fotos Stadt + Handel, Stadtmaking Köln e. V., Marius Buschmann (Hochschule für Musik und Tanz Köln).



Stadtstrand



Pop-Up-Oase

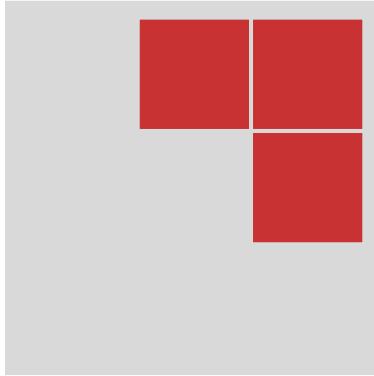


Schattenspender mal anders

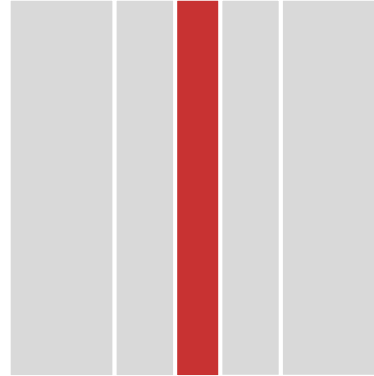


Balkonkonzerte

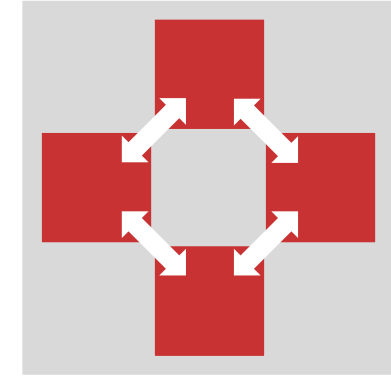
Aufbau einer zeitgemäßen Governance-Struktur!



Kleiner Kreis an „Willigen“
(an den richtigen Stellen)



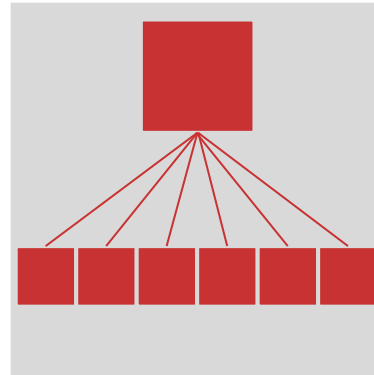
Schlanke Umsetzungsstrukturen, die auch
schnelle, autarke Entscheidungen ermöglichen



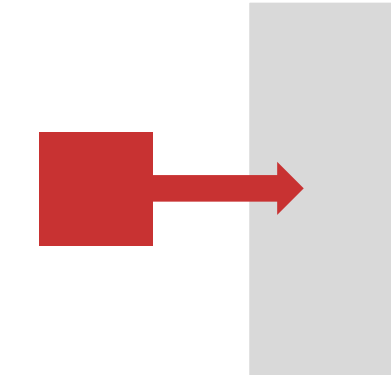
Professionalisierung der Zusammenarbeit
mit klaren Regeln und institutionalisiertem Austausch



Klare Aufteilung von Verantwortlichkeiten
zwischen den Akteuren



Professionelle Führung durch eine hauptamtliche,
stark interdisziplinär arbeitende Person



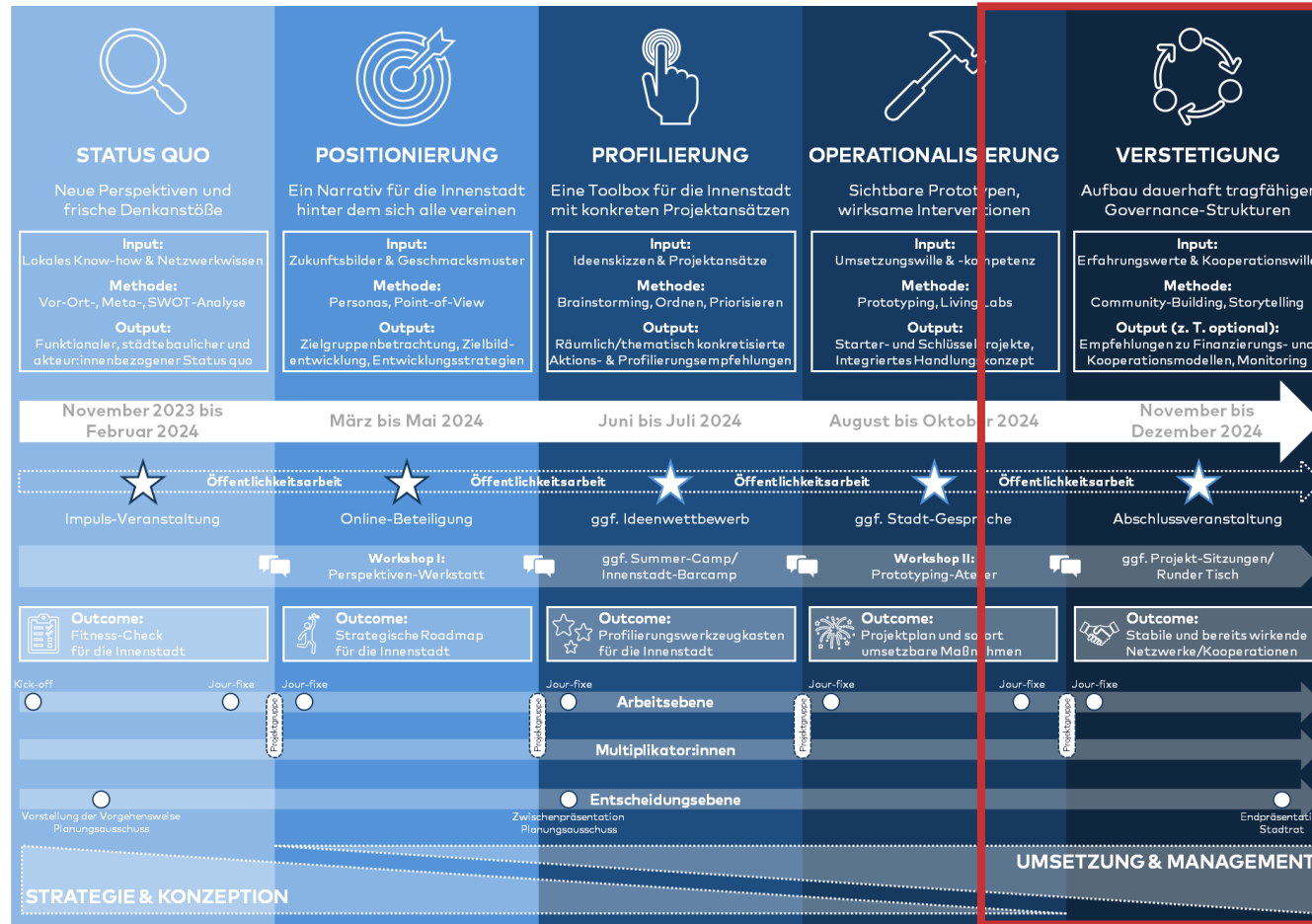
Impulsfunktion durch Einspeisung
von Fach-Know-how von außen

Ableitung auf Grundlage des Innenstadtkonzepts!

A ... wie Anforderungen	B ... wie Betrieb	C ... wie Charta
Hauptmotiv Leitgedanken Antrieb Zuständigkeiten	Mitgliedschaft Wer Wie Wofür	Leitthemen Positionierung Leitbild Profilierung
Funktion Sprachrohr Interessenvertretung Koordination	Finanzierung Privat Öffentlich PPP	Handlungsfelder Funktional Stadtraum Marke
Rolle Politisch Systemisch Strategisch	Organisation Geschäftsführung Organe Workflow	Kernaufgaben Moderation Motivation Mediation
Legitimation Kompetenzen Befugnisse Laufzeit	Controlling Steuerung Planung Zielkontrolle	Sonderaufgaben Zukunftskonferenzen Besondere Events Besondere Projekte

Ein Entwicklungskonzept für die Wedeler Innenstadt

So kann's weitergehen...



Neue Wege.
Klare Pläne.

STADT+HANDEL



www.linkedin.com/company/stadt-und-handel



www.instagram.com/stadtundhandel/

**Stadt + Handel Beckmann und
Föhler Stadtplaner GmbH**

info@stadt-handel.de

www.stadt-handel.de

Amtsgericht Dortmund

Handelsregisternummer

HRB 33826

Hauptsitz Dortmund

Standort Dortmund

Hörder Hafenstraße 11

44263 Dortmund

Fon +49 231 86 26 890

Fax +49 231 86 26 891

Standort Hamburg

Tibarg 21

22459 Hamburg

Fon +49 40 53 30 96 49

Fax +49 40 53 30 96 47

Standort Karlsruhe

Beiertheimer Allee 22

76137 Karlsruhe

Fon +49 721 14 51 22 62

Fax +49 721 14 51 22 63

Standort Leipzig

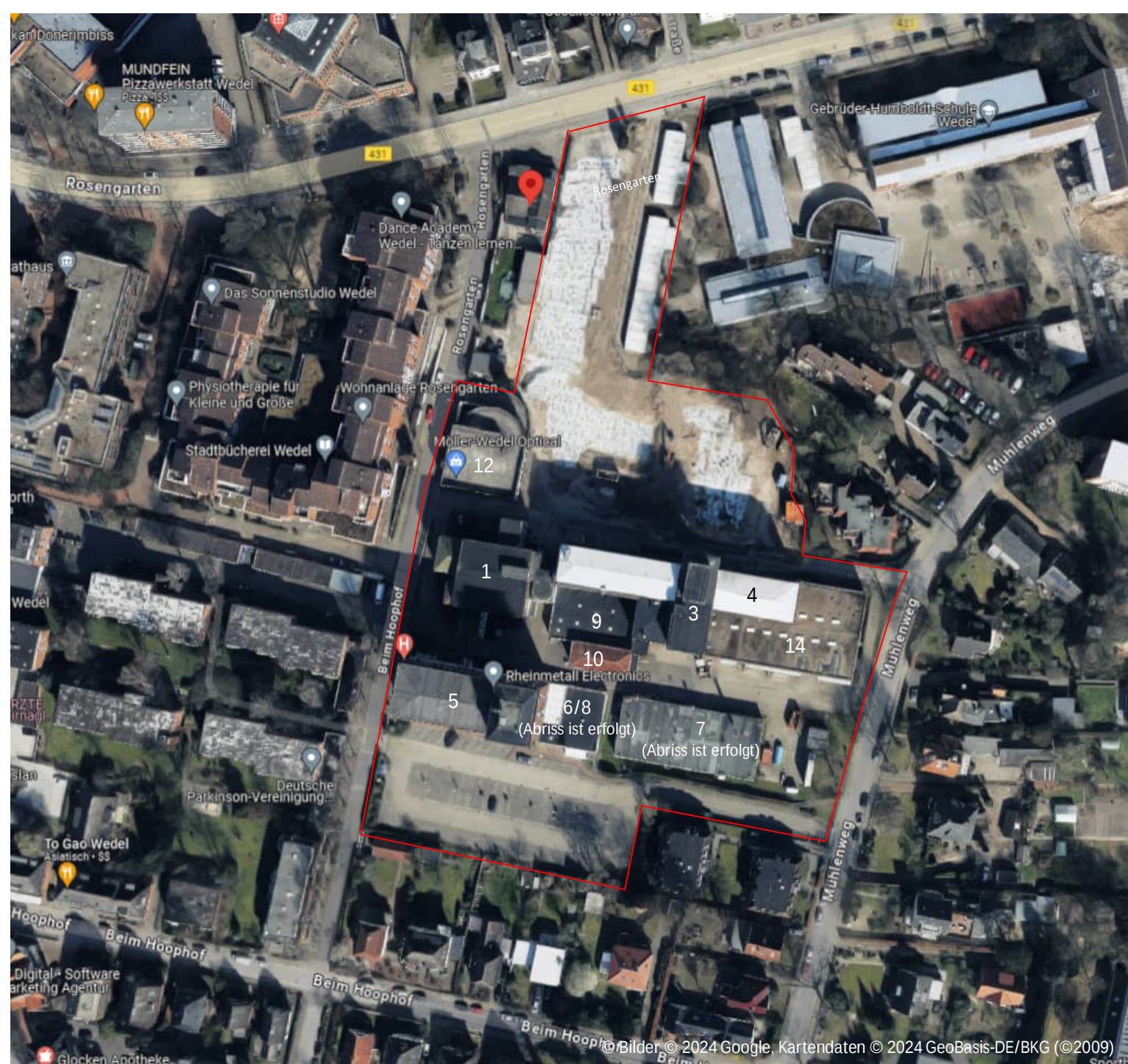
Markt 9

04109 Leipzig

Fon +49 341 92 72 39 42

Fax +49 341 92 72 39 43

Stadt Wedel
„Möller Areal“
Planungsausschuss
28. Mai 2024



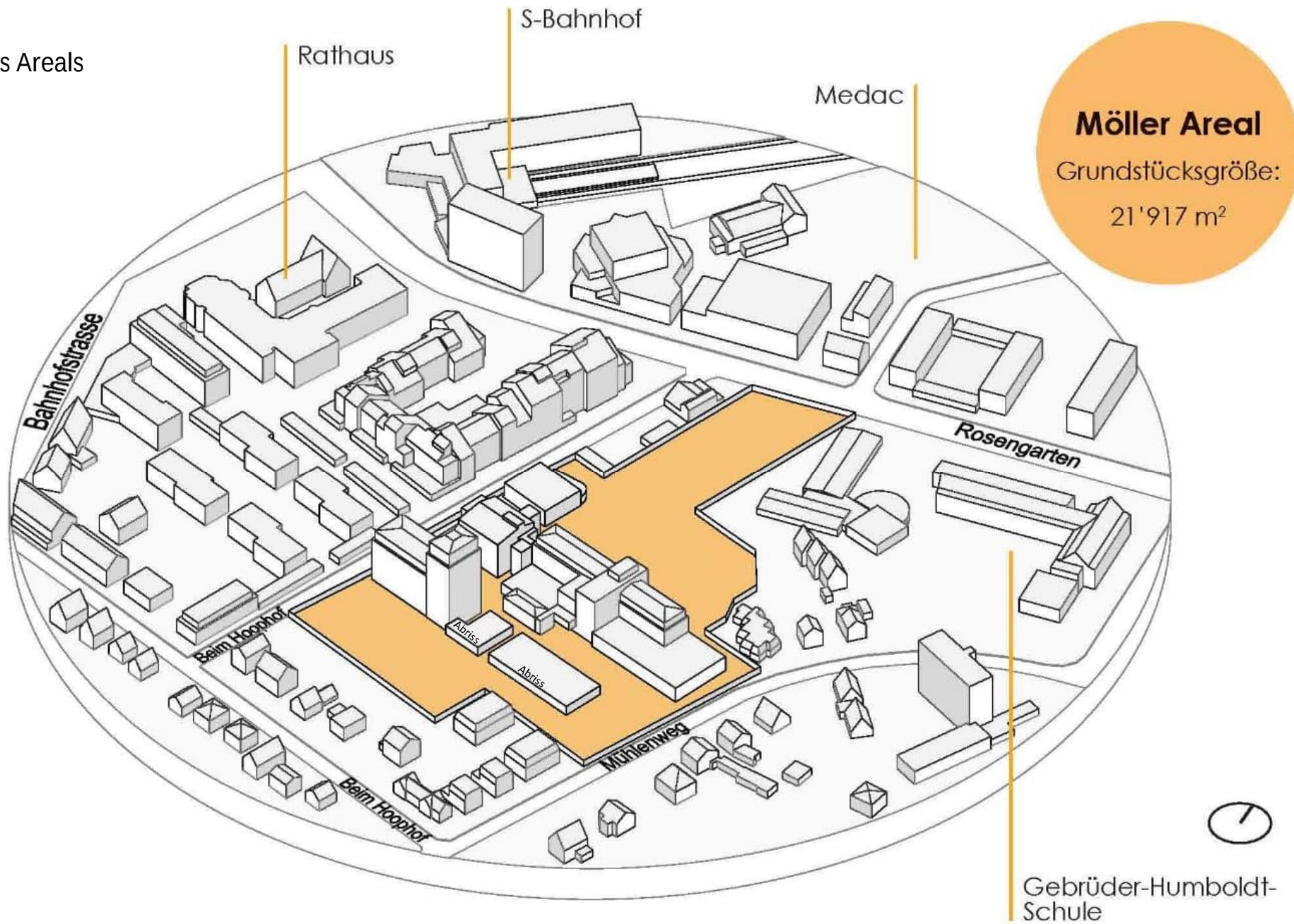
Bestand

Blick von Süden



Bestand

Axonometrie des Areals



Konzept

Vorstellung
Planungsausschuss
27. Juni 2023



Städtebauliches Konzept

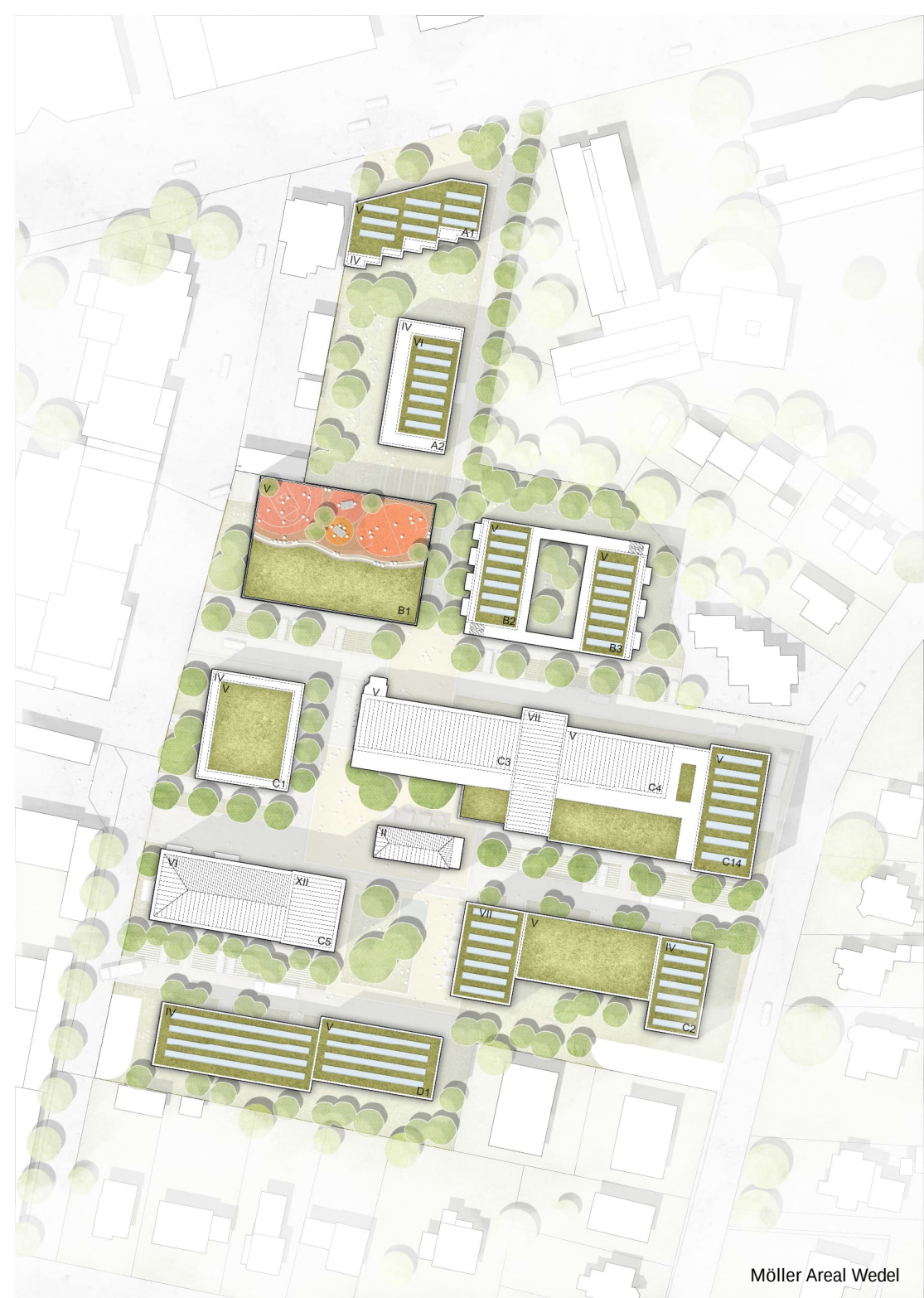
Mai 2024

Städtebauliche Ziele:

- > Klarere Strukturen und Freiräume
- > Stärkung der Quartiersmitte

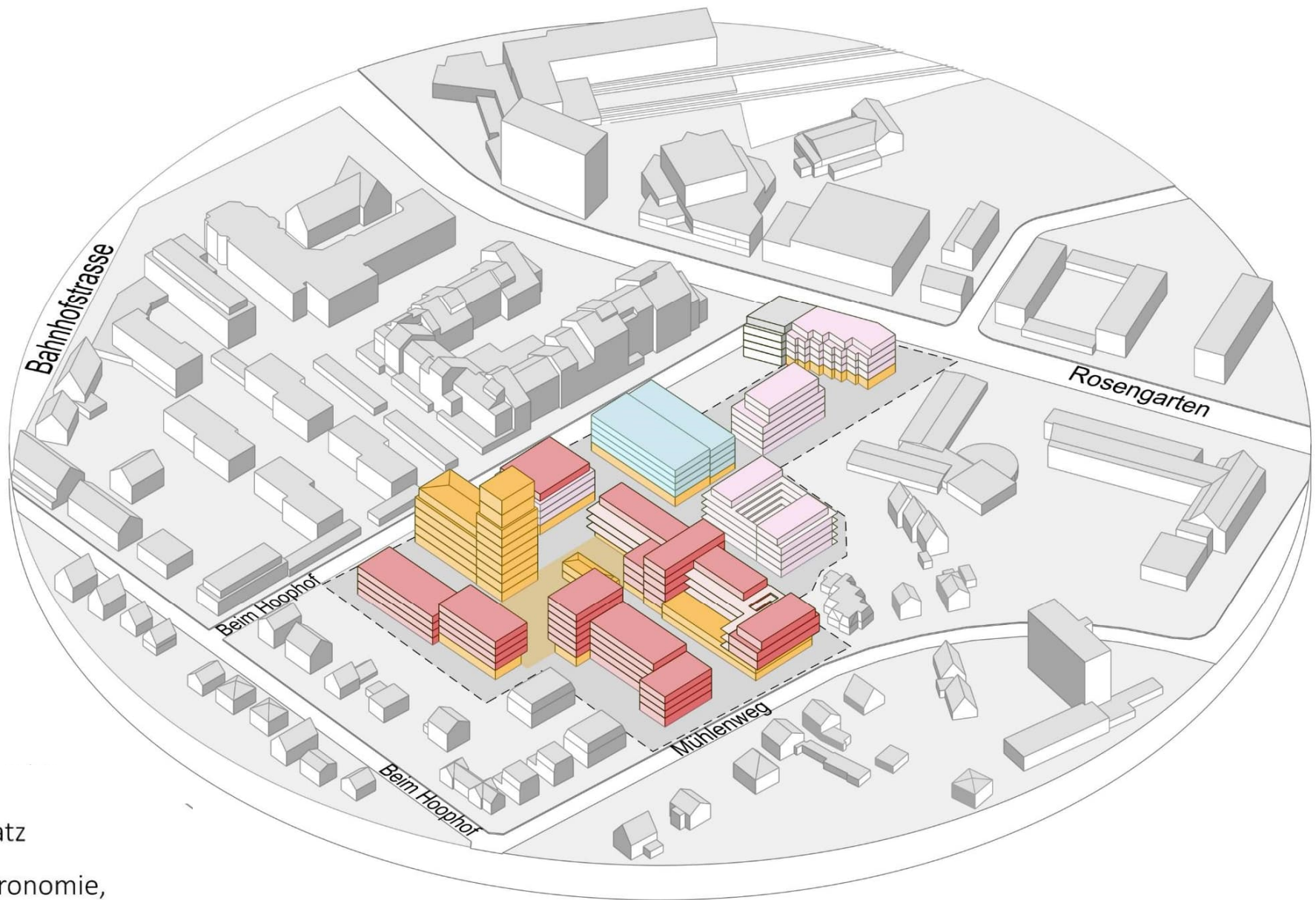
Ergebnis der Prüfung der Wirtschaftlichkeit und Marktlage:

- > Erhöhung des Wohnanteils,
23.600 m² BGF Wohnen
- > Reduzierung Gewerbeflächen,
11.800 m² BGF Büro, Handwerk, DL
- > Verzicht auf Tiefgaragen im Norden,
Ersatzneubau Parkhaus als Mobi-Hub



Nutzung

Axonometrie



- Quartiersplatz
- Aktivitäten:
Kultur, Gastronomie,
Unterhaltung, ...
- Frei Wohnung
- Sozialgeförderte Wohnung
- Parkhaus

Konzept Nutzung



Erdgeschoss



Ober-, Regelgeschoss

Gebäude 3 / 4 / 14: Wohn- und Gewerbe-Lofts

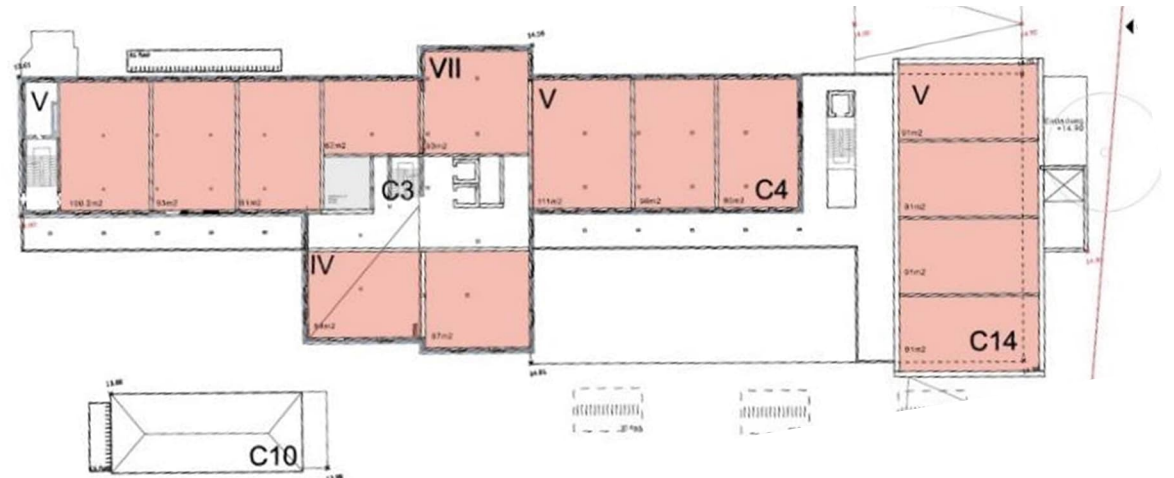
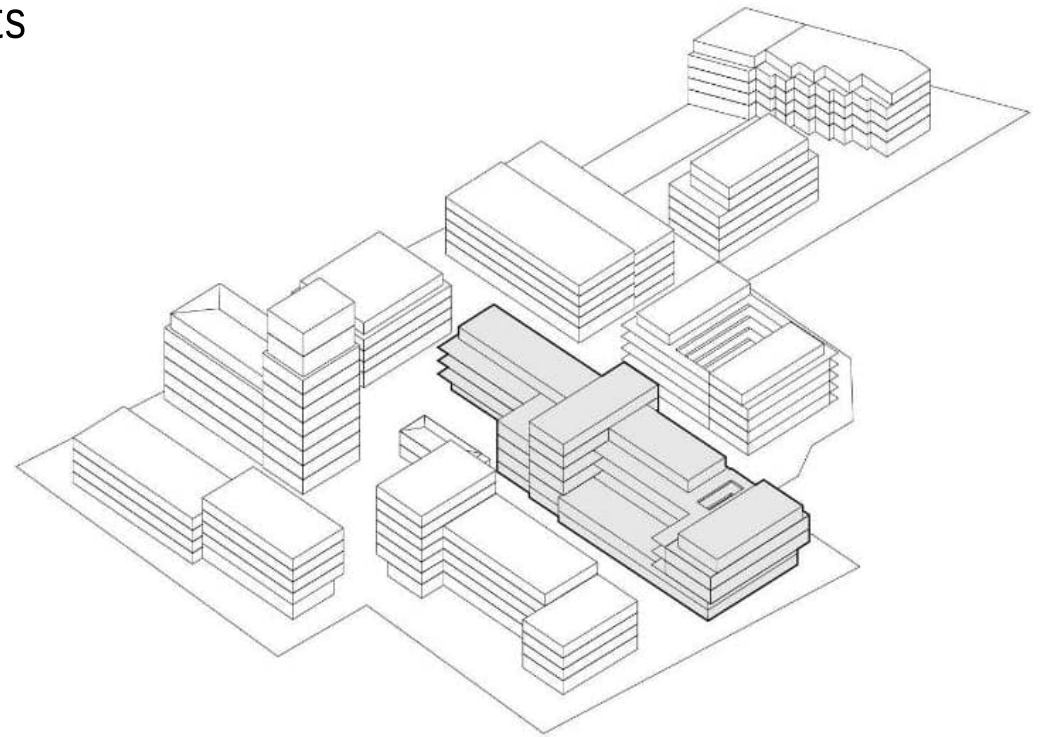
mit Laubengangerschließung / Balkon



Bestand Gebäude 3/ 4/ 14, von Norden



Projekt von EM2N Architekten, Berlin-Neukölln

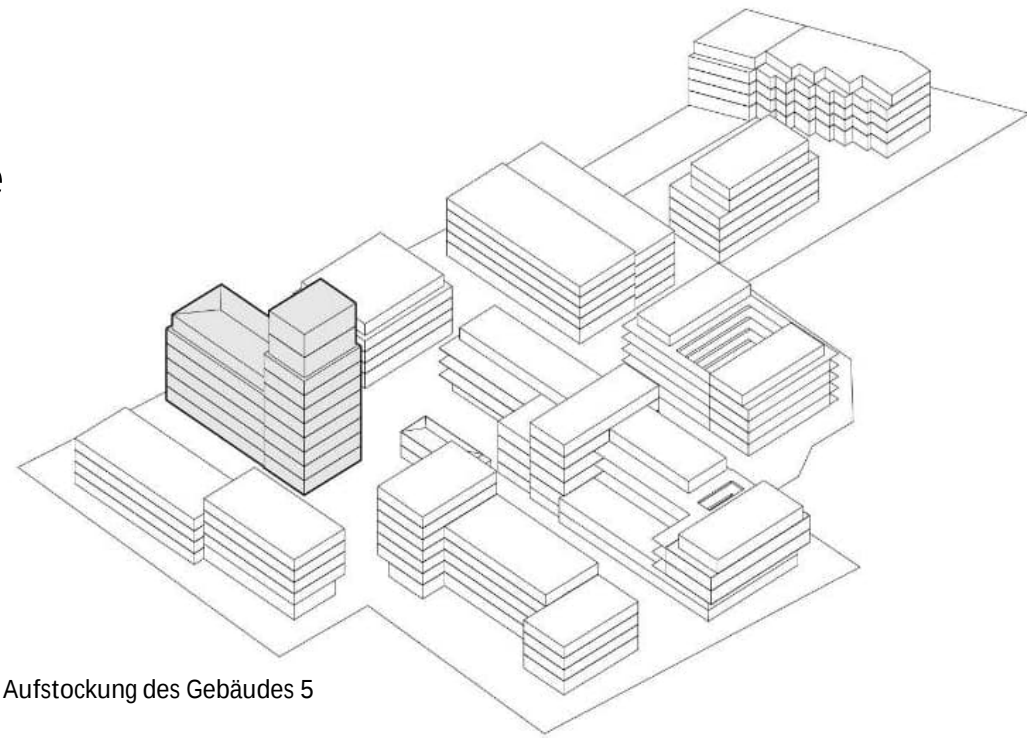


2. Obergeschoss

Gebäude 5: Büro / Dienstleistungen / Gastronomie mit Blick auf die Elbe



Blick vom Turm in Richtung Elbe



Aufstockung des Gebäudes 5



Bestand Gebäude 5 – der Wasserturm



Zeche Nordstern, Gelsenkirchen, Quelle: Vincentz

Schwarzplan



Öffnung und Vernetzung



Erschließung

> Durchfahrbarkeit ist zu prüfen!



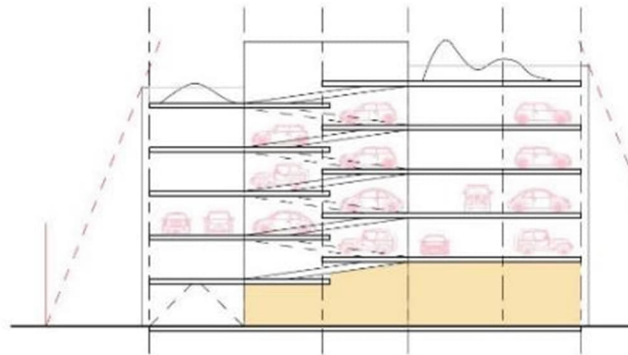
Parken

Parkhaus / Mobi-Hub

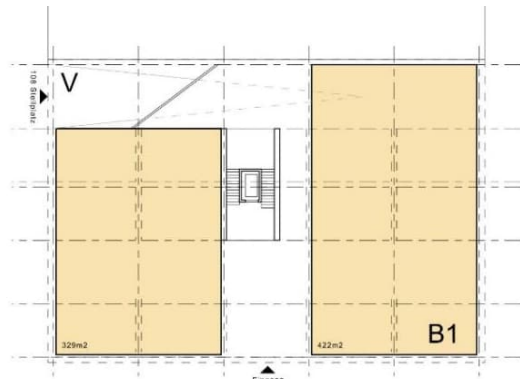
Parkhaus ca. 100 Stellplätze

Tiefgaragen ca. 144 Stellplätze

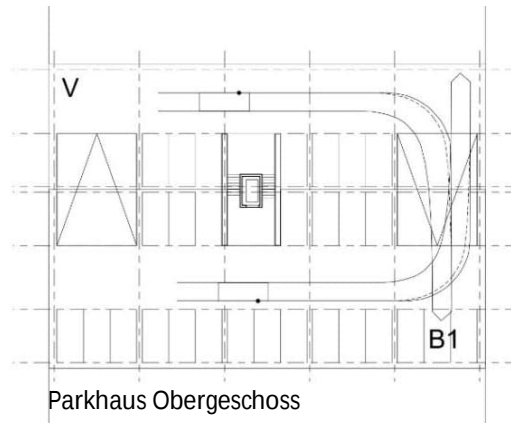
Oberirdisch ca. 36 Stellplätze



Parkhaus Splitlevel



Parkhaus Erdgeschoss



Parkhaus Obergeschoss



Park'n'Plays, Kopenhagen, JAJA Architekt

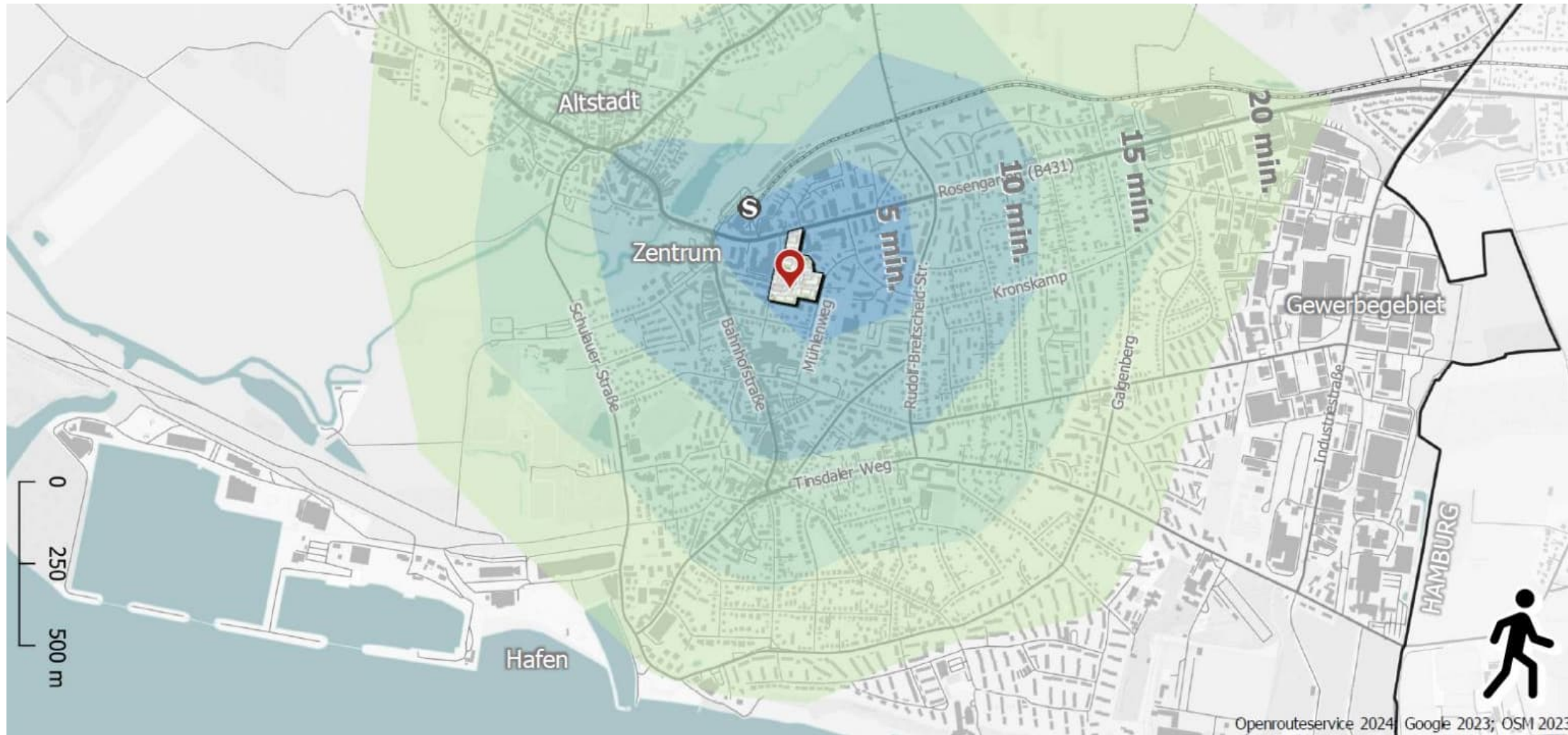


Stellplätze

Verkehrsuntersuchung Argus

Rahmenbedingungen

Erreichbarkeiten – Fußverkehr / Isochronen



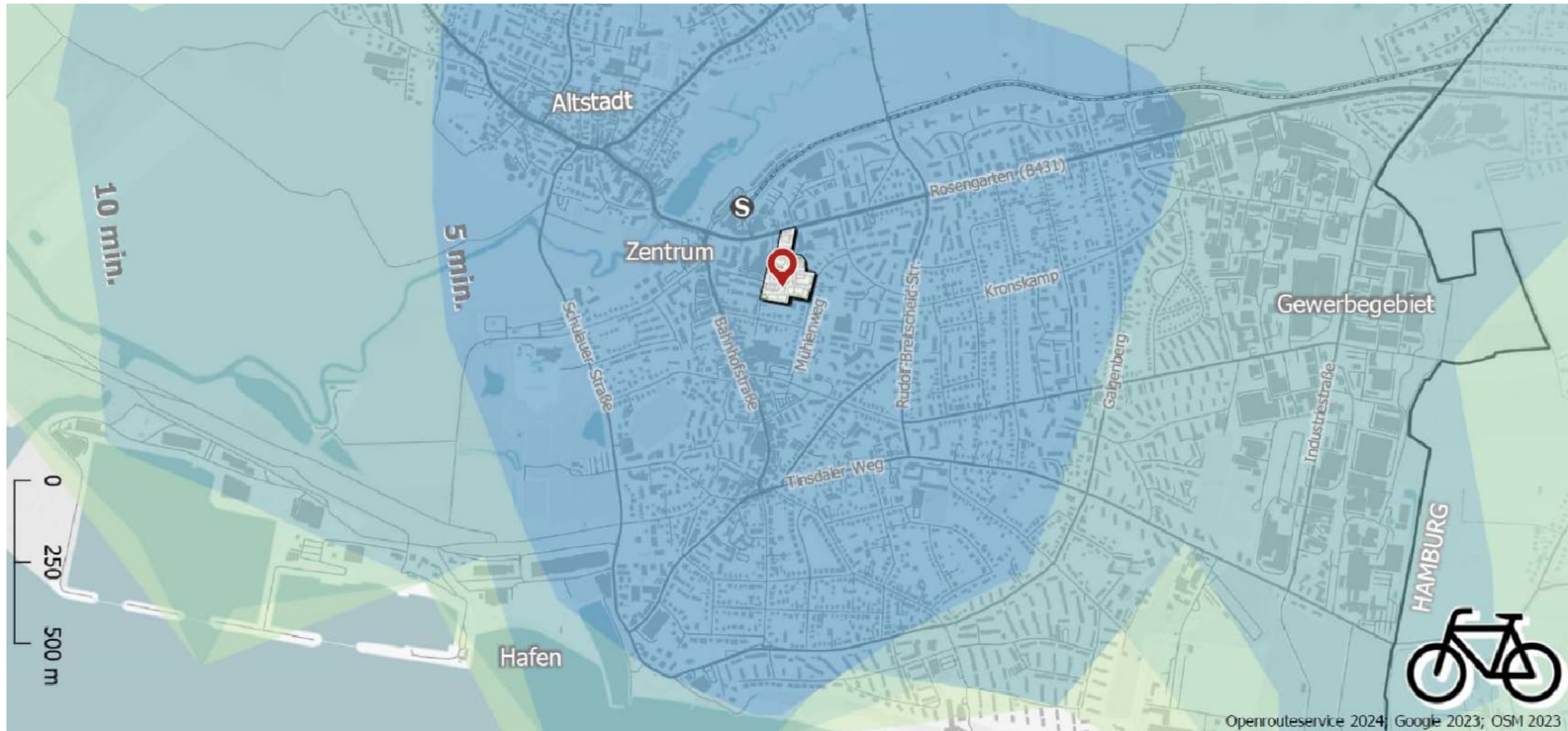
Openrouteservice 2024; Google 2023; OSM 2023

ARGUS
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbH

Verkehrsuntersuchung Argus

Rahmenbedingungen

Erreichbarkeiten – Radverkehr / Isochronen

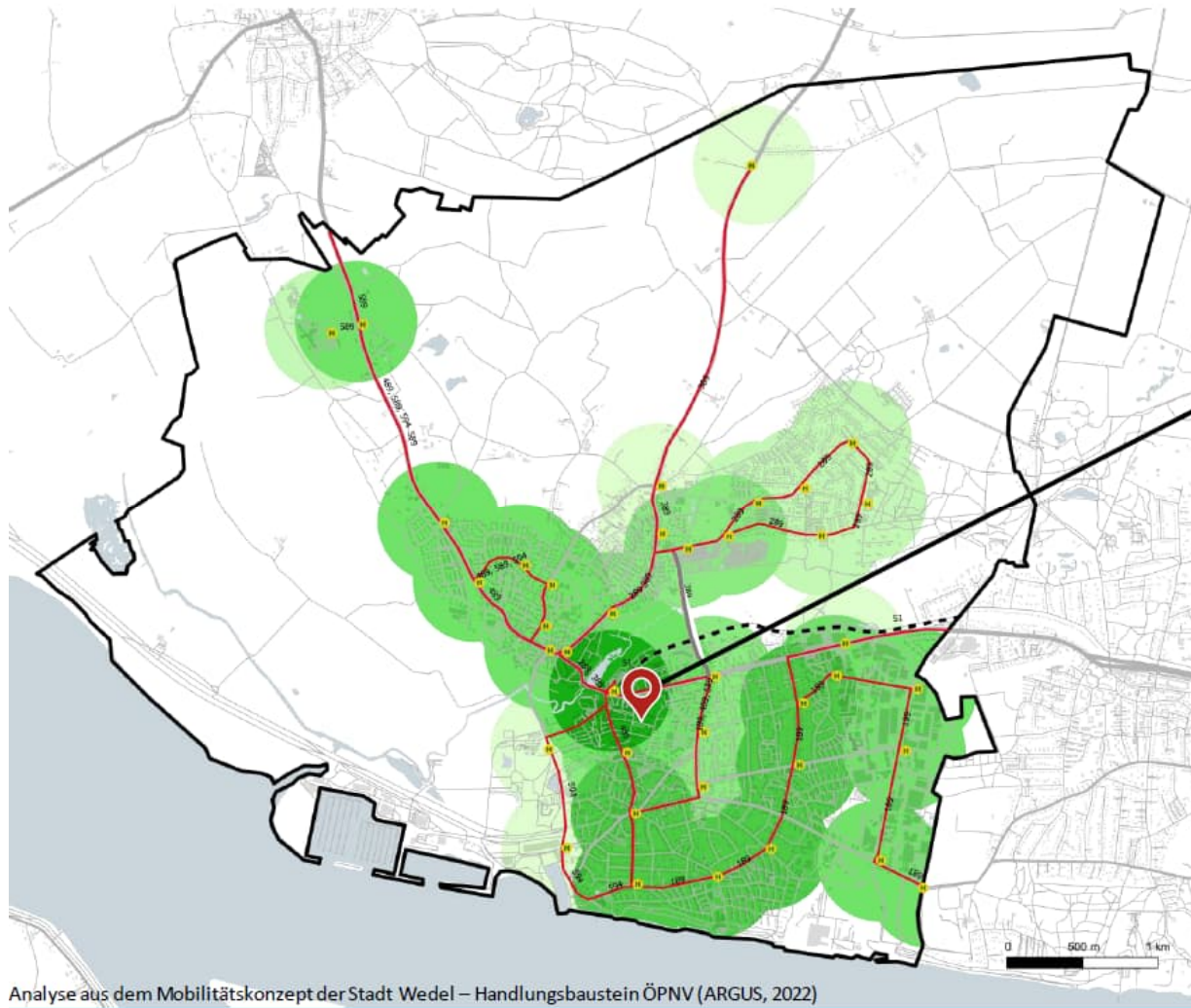


ARGUS
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbH

Verkehrsuntersuchung Argus

Rahmenbedingungen

Erreichbarkeiten – ÖPNV / Bedienungsqualität



Bahnhof Wedel

- sehr nahe gelegen
- Hohe Taktdichte an Bussen und S-Bahnen
- Alle Bushaltestellen in Wedel erreichbar

Analyse aus dem Mobilitätskonzept der Stadt Wedel – Handlungsbaustein ÖPNV (ARGUS, 2022)



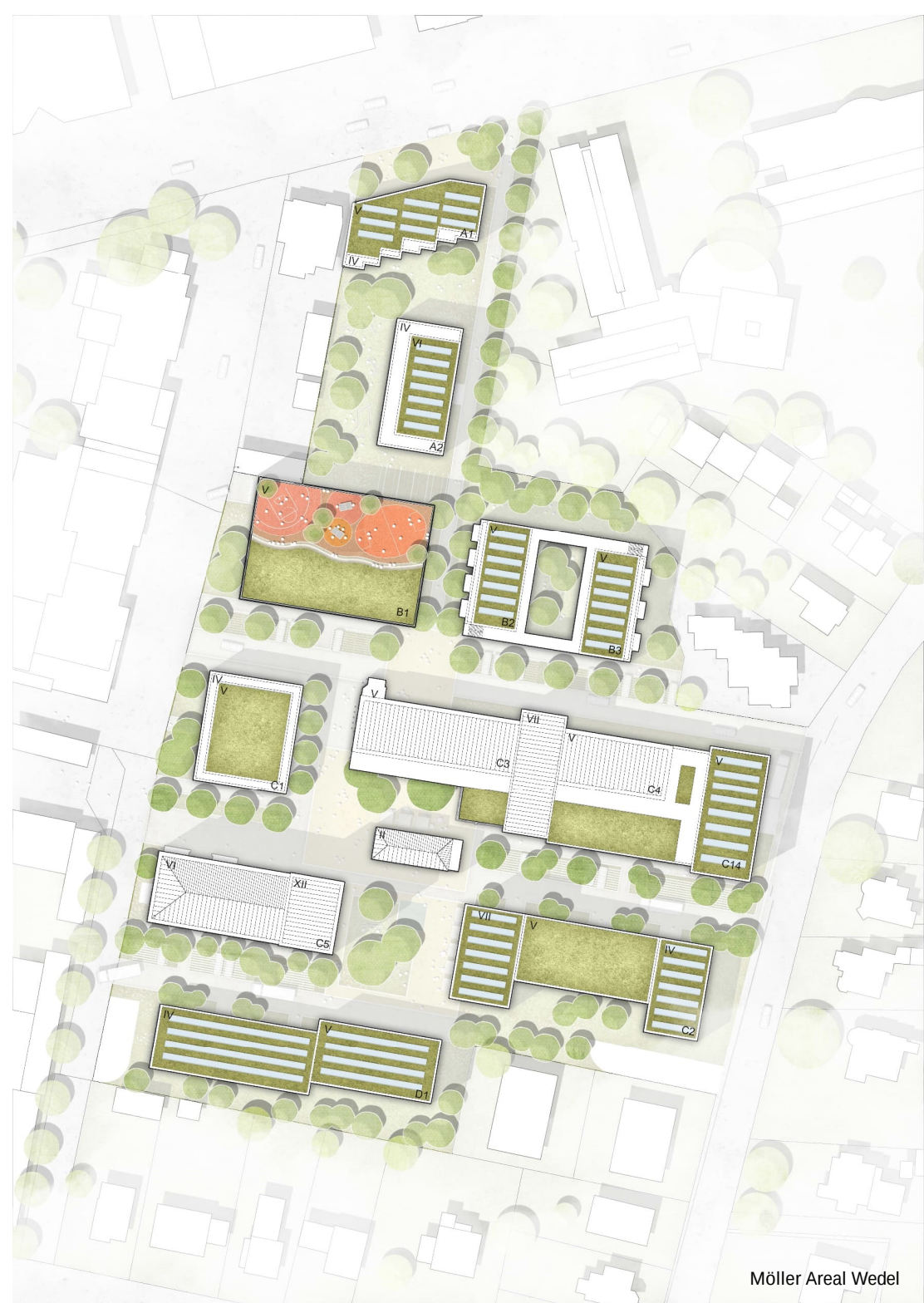
ARGUS
STADT UND VERKEHR - PARTNERSCHAFT mbB

Konzept, Freiraum



Konzept, Freiraum

Dächer



Konzept, Freiraum

Kinderspielflächen



Städtebauliche Kennzahlen

POLAR ARCHITECTES

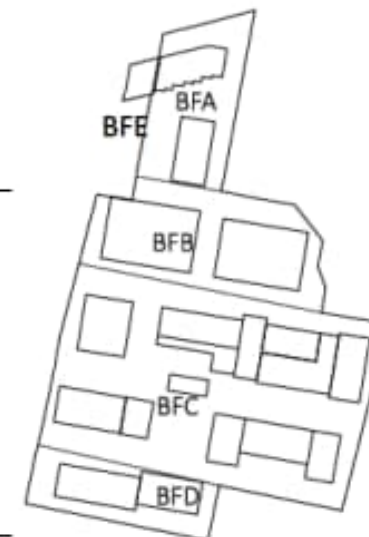
Wedel - Möller Areal

22.05.2024

Städtebauliche Kennzahlen

Flächen **mit Parkhaus** und ohne Baufeld E

GFZ	1,84	GFZ Geschossflächenzahl
GRZ	0,33	GRZ Grundflächenzahl
Anteil sozialgeförderter Wohnungsbau	30%	GSF Grundstücksfläche
Anzahl der sozialgeförderten Wohnungen	79	GGF Gebäudegrundfläche
Anzahl der freifinanzierten Wohnungen	172	BGF Bruttogeschossfläche



GFZ ohne Parkhaus

1,63

	GSF	GGF	BGF				
			GESAMT	GEWERBE	WOHNUNG	STELLPLÄTZE	
	FLÄCHE (M2)	FLÄCHE (M2)	FLÄCHE (M2)	FLÄCHE (M2)	FLÄCHE (M2)	ANZAHL	FLÄCHE (M2) ANZAHL
GESAMT	21.902	7.288	40.401	12.097	23.628	250	4.676 260
BAUFELD A	3.341	895	5.034	442	4.592	49	
BAUFELD B	4.350	1.753	7.948	1.010	2.262	24	4.676 100
BAUFELD C	12.053	3.742	23.149	10.645	12.504	133	2.043 80
BAUFELD D	2.158	898	4.270		4.270	44	2.354 80
BAUFELD E	1.182	221	1.305	221	1.084	10	9



Zum Antrag der SPD im PLA 28.05.2024

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN begrüßt den Antrag, die in der Lärmaktionsplanung 2024 aufgeführten Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Tempo 30 zeitnah umzusetzen. Darüber hinaus stellen sich uns die unten aufgelisteten Fragen, um deren Beantwortung bis zum nächsten PLA wir bitten.

Im PLA vom 05.12.2023 wurden mit der MV 2023/094 die Ergebnisse einer „Überprüfung möglicher Temporeduzierungen im Stadtgebiet“ vorgestellt, die von allen Fraktionen als unzureichend bewertet wurden. Der Auftrag aus dem Mobilitätskonzept, auch Straßen zu überprüfen, die dem Vorbehaltsnetz angehören, wurde gar nicht thematisiert, was auch auf Kritik aus den Fraktionen stieß.

Im Einzelnen wird laut Herrn Brix (05.12.2023) auf folgenden Straßen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h befürwortet:

- Theaterstraße
- Croningstraße
- Birkenweg
- Strandbaddamm
- Am Marienhof

Frage 1: Sind diese Maßnahmen inzwischen umgesetzt?

Diese Straßen sind verkehrlich eher unbedeutend und es wurde aus manchen Fraktionen argumentiert, es sei ohnehin nur sehr schwer möglich, z.B. in der Croningstraße oder der Theaterstraße Tempo 50 zu erreichen; deshalb sollten hier keine zusätzlichen Schilder aufgestellt werden. Allerdings geben wir zu bedenken, dass Verkehrsteilnehmer*innen, die in diesen Straßen gegen alle Vernunft mit 50 km/h unterwegs sind, formal im Recht sind. Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befürwortet eine Umsetzung dieser Maßnahmen.

Mit genau diesem Argument – dass aufgrund der örtlichen Gegebenheiten 50 km/h bei normaler Fahrweise nicht erreicht werden – wurde die Anordnung von Tempo-30 für die folgenden Straßen abgelehnt, obwohl sie dafür in Frage kämen:

- Alter Zirkusplatz
- Kirchenstraße
- Mühlenstieg
- Eichendorffweg
- Schlödelsweg bis zur Einmündung Quälkampsweg

- Haubargtwiete, Hauenweg, Hauentwiete, Hosegstieg, Hosegtwiete, Mittelweg, Siedmoorweg
- Straßenzüge im westlichen Bereich der B431

So plausibel es klingt, hier einen Schilderwald und dadurch Kosten für die Aufstellung und auch Folgekosten für die Unterhaltung der Verkehrszeichen vermeiden zu wollen, fragen wir uns, warum das oben genannte Argument hier nicht zutreffen sollte. Die Plausibilität der Vermeidung erschließt sich vermeintlich unmittelbar, eventuelle Folgeprobleme sind damit aber nicht bedacht.

Frage 2: Gibt es Argumente jenseits der Kostenfrage, einen Zustand, der als offensichtlich widersinnig beschrieben wird, zu legalisieren?

Frage 3: Wie ist zu erklären, dass das Büro Ramboll, das doch auch mit der StVO rechnet, viel weitergehende Maßnahmen für möglich hält (s. Tabellen 8-10 Lärmaktionsplan Runde IV)?

Die Problematik mit der ausstehenden Reform der StVO ist uns bekannt, trotzdem scheint mehr möglich zu sein als am 05.12.2023 vorgestellt. Da die Reaktionen aus den Fraktionen nicht zustimmend waren, die Thematik aber seither nicht weiterverfolgt wurde, halten wir es – wie die SPD, aber darüber hinaus um die o.g. Punkte erweitert - für zielführend, die Punkte aus dem Mobilitätskonzept und dem Lärmaktionsplan, die nicht umgesetzt werden, einzeln zu begründen, anstatt andersherum vorzugehen.

Petra Goll, Tobias Kiwitt und Holger Craemer für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN